



Saison 2022/2023 Nr. 2

Kreispokal Ü 50: Noch alles drin – 3:4 in Babelsberg



Erinnerungen an rauschende Feste zum Kreispokalfinale wurden wach, als die Superoldies am vergangenen Freitag gegen den FSV Babelsberg 74 antraten, Finalgegner eben jenes Spiels in der Saison 2019/2020. In der letzten Saison schieden sie allerdings frühzeitig aus, da gab es nichts zu feiern. Und der äußerst knappe Sieg nach einer 0:2-Führung für die Seniorfalken sorgt auch eher für Katerstimmung als Feierlaune. Aber egal – weiter ist weiter

Kreisliga Herren: Drei Punkte sind drei Punkte – 0:3 Auswärtserfolg gegen Groß Kreuz

Das war zu Beginn der Partie gar nicht ausgemacht, dass die Falken drei Punkte nach Hause holen würden. Trainer Adrian Hiller hatte in der ersten Hälfte einiges zu meckern und machte Meter in der Coachingzone. Auch Kapitän Leon Hipp wirkte ratlos. Bericht S. 3



Kreisliga Ü40 Megapleite - Das Sportgericht tagt

Die Ü40 hat gleich zweimal mit dem Sportgericht zu tun: Das letzte Spiel gegen Grün-Weiß Brieselang fand nicht statt, weil die Gegner nicht antraten. Und je nach Entscheidung wird das Spiel nachgespielt oder zugunsten der Oldies gewertet. (Anm. d. Red.: Das Spiel wurde durch Urteil mit 2:0 für die Falken gewertet)

Das Auswärtsspiel der Vorwoche gegen den SV Dallgow wird ebenfalls ein gerichtliches Nachspiel haben. Mit einem fetten 5:2-Auswärtsdesaster unterlagen die Altfalken dem SV Dallgow 47. Und das ist nicht die schlechteste Nachricht von diesem Match. Spielbericht von Immo Röschke:

Am 09.09. fuhr unsere Ü40 zum erwarteten schweren Auswärtsspiel nach Dallgow. Die Heimmannschaft zeigte von Beginn an, dass in dieser Saison mit ihr zu rechnen ist. Vor allem der bewegliche Angriff stellte die Fal-Ke-Abwehr immer wieder vor Probleme. Der erste Treffer des Spiels

gelang jedoch unserem Torjäger Thomas Achterberg (7.). Kurze Zeit später glich Dallgow aus (15.) und erzielte gegen Ende der ersten Halbzeit die 2:1 Führung (28.). Nach dem Wiederanpfeiff hielt erneut Thomas Achterberg die "Altfalken" mit dem Ausgleich zum 2:2 im Spiel (33.). Durch das anschließende 3:2 (42.) bog Dallgow aber endgültig auf die Siegerstraße ein und es folgten noch zwei weitere Tore zum 5:2 Endstand (52. und 55.). Leider wurde das Spiel gegen Ende hin überschattet von Unsportlichkeiten auf beiden Seiten, die in jeweils einer roten Karte für Dallgow und Fal-Ke gipfelten.

C-Jugend (U15*)

Das war nicht der Plan – 2:3 Heimmiederlage Bericht von Oliver Brudel

Vor heimischem Publikum traten unsere C-Junioren am Sonntag den 18.09.2022 gegen den SV Falkensee/Finkenkrug III an. Unsere Jungfalken gingen als Tabellenführer ins Spiel. Für die dritte Mannschaft des SVFF war die Saison bisher nicht so gut gelaufen und sie rangierten vor der Partie auf dem letzten Platz. Dementsprechend war auch ein klarer Sieg für unsere Kicker eingeplant.

Der Fußballgott war an diesem Wochenende jedoch nur wenig gnädig mit unseren Falken. In der ersten Halbzeit gab es auf beiden Seiten nur wenig Akzente nach vorn und es ging mit einem 0:0 in die Kabine. In der zweiten Halbzeit gingen unsere Falken vorerst durch einen Treffer von Maurice Stahlberg in Führung. Der SVFF konnte ausgleichen und auch den 1:2 Zwischenstand herstellen. Elias Lahl konnte danach zwar mit einem schön herausgespielten Tor den 2:2-Ausgleich herstellen. Der letzte Treffer gelang allerdings dem SVFF zum 2:3 Endstand.

Noch härter traf es die C-Junioren in der Partie gegen den VfL Nauen, acht Tore kassierten die Jungfalken vom krass überlegenen Tabellenzweiten, die in den letzten fünf Spielen nur eine Niederlage kassierten. Doch vor diesen Spielen waren die Sternchen (ein Spieler ist 11 Tage „zu alt“, deshalb U15*) in drei Spielen unbesiegt. Also: nicht so beeindruckend lassen, weil sie gegen starke Gegner verloren hat. Das wird schon wieder. Das nächste Spiel startet morgen um 12:00 Uhr in Babelsberg gegen SV Condordia Nowawes 06, mit denen die Falken die Plätze 3 und 4 getauscht haben. Mit einem Sieg können die Jungfalken den Anschluss an die Spitze wieder herstellen.

Kreisliga Herren: Zu früh gegähnt – 0:3 Erfolg in Groß Kreuz



Sieht spektakulärer aus, als es war. Tatsächlich war die erste halbe Stunde ein relativ ödes Hin und Her, und irgendwie wartete man auf ein Tor der Falken, aber eher im Sinne von Hoffnung als von Erwartung. Dann gab es eine Überraschung – Tim Lucas Kant meldete sich in der

Torschützenliste zurück und brachte die Falken in der 33. Minute in Führung. Kurzes Aufatmen, dann ging es weiter wie zuvor. Man kam nicht zu Potte, trotz eines nicht unerheblichen Aufwandes, den die Herren betrieben. Doch nach vorne hin wurde es dünn – oder dick, denn die RotWeißen bewachten ihr Tor mit Inbrunst. Hatten aber dafür Probleme, selbst nach vorn zu kommen.



Wahrscheinlich war es der grimmige Gesichtsausdruck von Keeper Jens Ernicke, der sie abhielt. Wie er es gerne mag, hielt er seinen Kasten sauber, fand aber längst nicht alles gut, was seine Abwehr so trieb oder auch nicht trieb, weil sie gerade nicht da war, wo sie sollte. Weil sie vorne beschäftigt war, um beim Tore machen zu helfen, statt hinten Tore zu verhindern. Naja, hat ja trotzdem geklappt. Wenn auch erst in den letzten Minute, als der Kapitän mit einem Doppelpack in der 80. und 81. Minute den bis zuletzt hoffnungsfrohen Groß Kreuzern die Wacht ansagte. Denn überzeugend war das Spiel der Falken insgesamt nicht. Zugegeben drängelten sie sich häufiger mal vor dem Tor der RotWeißen, aber die drängelten sich um den jeweiligen Ballführer oder versuchten ihn auf andere Weise vom Ball zu trennen. Was dann auch gelang, zumindest hin und wieder.





Doch wieder und wieder und wieder kamen die Falken vor das gegnerische Tor. Aber erstmal nicht weiter, ihr wisst schon, Chancenverwertung... Kante erlöste die Fans aus dem Koma, nach dem er sich den schon abgeluchsten Ball zurückholte und einfach mal drauf hielt. Und traf. Dann ging es wieder hin und her, innerhalb

von Sekunden versuchten erst Stefan Romeis und dann Leon Hipp sich an einem Kopfballtor, dann konnte ein Abwehrspieler der Gegner quasi auf der Linie klären, dann hielt der Gegnerkeeper mal wieder dazwischen, ging der Ball des Kapitäns knapp übers Tor, wurde erst ein Superspiel und dann ein Supertorschuss von Lukas Hipp, der auf seiner Spielfeldseite erheblich Alarm machte, abgefangen, ein weiterer Torschuss von Elian Nobis übers Tor gelenkt und so weiter und so fort. Und zwischendrin gefühlt tausend Standards, die aber nix brachten.



Vereinsleben Im Metaverse – Auftritt: die Falken



Klar, dass auch bei den Falken die Küken die wahren Beherrscher der Technik sind und einen gut mit Fotos ausgestatteten Auftritt bei Facebook hingelegt haben, zu finden unter Falke95-Kids-Club. Die meisten und schönsten Fotos darin stammen von Daniel Welzel, der nicht nur hervor-

ragend die Kamera zu bedienen weiß, sondern auch in Sachen Fanversorgung aushilft, wenn Not am Grill herrscht. Ihn findet ihr unter Daniel_we auf instagram. Ebenso wie die Herren, die dank Oli Zöllner einen wirklich gelungenen Auftritt hinlegen, Falke_95 heißt der Account.



FSV '95 Ketzin / Falkenrehde e.V.
@falke95 - Sportmannschaft

Unsere Schiedsrichter

Nein, wir möchten auch nicht, dass „fremde“ Schiedsrichter angepöbelt werden. Aber erst recht nicht, dass unsere Schiedsrichter, die eine verdammte gute und wichtige Arbeit leisten, aus Ärger, Sorge oder sogar Angst den Job hinwerfen. Eine gute Gelegenheit, Euch unsere Schiris im wahrsten Sinn des Wortes mal vor Augen zu führen, passt gut auf sie auf!



Michael Wojtecki

Lange Jahre schon pfeift er für die Falken und nimmt sich im Sommer auch der Testspiele auf heimischem Platz an. Dank seiner Gelassenheit kann er brenzlige Situationen gut entschärfen. Aber man muss es ja nicht drauf ankommen lassen.

Justin Schneider

Nicht nur, dass er selber für die Falken pfeift und auch für Testspiele der Falken zur Verfügung steht, hat er in den letzten Jahren immer auch für uns geworben. Erfolgreich, aber dazu später mehr. Justin pfeift regelmäßig Spiele des SV Dallgow 47, aber eine Auseinandersetzung wie die beim letzten Ü40-Spiel dort hat er noch nicht gesehen. Und es sollte ihm in Zukunft erspart bleiben.



Marius Miethig

Der prominenteste unserer Schiedsrichter. Kein Monat vergeht, in der er nicht als Jugendbeirat in Falkensee in der MAZ erwähnt wird. Seit Saisonbeginn pfeift er für die Falken, weil Justin ihn davon überzeugt hat, dass er bei uns gut aufgehoben ist. Also...

Andreas Schultz

Auch er musste sich schon einiges anhören, pfeift er doch regelmäßig bei Jung und Alt. Beides sensible Staffeln. Bei den einen sind's oft die Eltern, bei den andern oft die Gegner, die lautstark Entscheidungen gegen ihre Mannschaft anzweifeln oder bejammern. Kein leichter Job, aber Einer muss es ja machen.

Oder zwei:





Ulf Michaelis

lässt sich auch nicht lange bitten, wenn ein Schiri gebraucht wird und er es mit seinem Dienstplan vereinbaren kann. Da er auch dienstlich gelegentlich mit Fußballhools zu tun hat, ficht ihn das Gemaule des Publikums nicht an. Das kennt er ebenso wie unsere anderen Referees: Der Schiri ist immer schuld. Und die Erde ist eine Scheibe.

Nächste Spiele Senioren:

Fr, 07.10.22 19:00	Altherren Kreisliga	ME 610012014
 Schönwalder SV I	vs	 FSV 95 Ketzin/Falkenrehde Ü40
		-- -- Zum Spiel
So, 09.10.22 15:00	Herren Kreisliga	ME 610479048
 SpG Chemie Premnitz/Optik Rathenow	vs	 FSV 95 Ketzin/Falkenrehde
		-- -- Zum Spiel

Nächste Heimspiele

So, 16.10.22 10:30	C-Junioren 1. Kreisklasse	ME 610133024
 FSV 95 Ketzin/Falkenrehde (U15*)	vs	 Schönwalder SV I
		-- -- Zum Spiel
14:00	Herren Kreisliga	ME 610479051
 FSV 95 Ketzin/Falkenrehde	vs	 Brandenburger SRK
		-- -- Zum Spiel

guck auch den Facebookauftritt an: Falke95-Kids-Club



Unsere Unterstützer



Impressum:
FSV '95 Ketzin/Falkenrehde e.V.
c/o Sebastian Schläger,
Lindenweg 30 a, 14669 Ketzin/Havel
www.falke95.de